

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

46

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 15. November 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online



## Gemeinderatssitzung

am Dienstag, 19. November 2019  
– 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses



Foto: altrendo image/Studio/Thinkstock

**Volkstrauertag am  
17. November 2019**



## Seniorenachmittag

Sonntag, 08. Dezember 2019  
ab 14:00 Uhr in der Hagenschießhalle



**Nächstes Bücherei-Cafe  
am 20.11.2019**

**Land Frauen**  
LandFrauenverein Wimsheim

**Mode trifft**  
*LandFrauen-Café*

**Sonntag, 17.11.2019  
ab 14 Uhr**

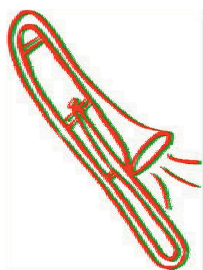
in der Hagenschießhalle  
Mühlweg 4, 71299 Wimsheim

**Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Vielseitigkeit unseres Vereines kennen.**

Es gibt leckere **Landfrauenkuchen & -torten**, duftenden **Kaffee** und selbstgemachte **LandFrauen-Nudeln**.  
Ab **15:00 Uhr** entführen wir Sie in den modischen Herbst mit einer flotten Modenschau mit dem **Modehaus Bertsch** aus Schömborg. Unsere LandFrauen Models werden geschminkt und gestylt durch **Brigitte Haarstudio** mit **Tochter Cindy**.  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Herzliche Einladung zum

# Jubiläums- Gottesdienst



**70 Jahre Posaunenchor Wimsheim**

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr in der ev. Michaelskirche



# Volkstrauertag 17. November 2019

## Geleitwort

**WOLFGANG SCHNEIDERHAN**

*Präsident des Volksbundes*

*Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.*

Der Zweite Weltkrieg forderte über 60 Millionen Tote. Dieser verbrecherische Krieg ging 1939 mit dem Überfall auf Polen von Deutschland aus, dem beispiellose Verbrechen gegen die Menschheit folgten. Hierzulande bestimmen oft verzerrte Bilder die Erinnerung: die gestellte Szene, wie Soldaten einen Grenzbaum niederreißen und Hitlers Reichstagsrede, die den Kriegsbeginn nicht nur falsch datiert, sondern die Kriegsschuld ins Gegenteil verkehrt.

Weit weniger bekannt sind die Bilder des in den ersten Kriegsstunden verheerend bombardierten Wieluń, das ähnlich wehrlos wie zuvor Guernica dalag. Weniger bekannt sind auch die Bilder, wie junge Soldaten orthodoxe Juden im Alter ihrer Väter demütigen, wie fast beiläufig angebliche Freischärler auf Marktplätzen hingerichtet werden. Und wenig bekannt sind die Bilder von den vielen Toten auf beiden Seiten. Auf die mit der Sowjetunion vereinbarte Zerschlagung Polens folgte die systematische Ermordung polnischer Eliten und die Vertreibung und Ausbeutung unter NS-Besatzung.

Jeder Sechste in der polnischen Bevölkerung wurde in diesem Krieg getötet. Und nur jeder Zehnte der großen jüdischen Gemeinschaft Polens überlebte die Schoah. Die Beziehungen der deutsch- und polnischsprachigen Bevölkerung waren bereits in der Zeit zwischen den Weltkriegen angespannt. Im Zuge der deutschen Aggression verschärften sich die wechselseitigen Übergriffe.

Die rücksichtslose NS-Lebensraumpolitik zerstörte auf immer das multikulturelle Nebeneinander. Von Beginn an – und nicht erst mit seinem Ende – führte dieser Vernichtungskrieg zu einer unseligen Vertreibungswelle. Sie richtete sich zuerst gegen Polen, die von Deutschland und von der Sowjetunion deportiert wurden. Mit dem Kriegsende traf sie dann Deutsche. Aber auch Polen aus dem Osten des Landes wurden nun aufgrund der nach Westen verschobenen Grenzen oftmals gegen ihren Willen in Pommern oder Schlesien angesiedelt. Vor dem Krieg gab es durchaus gute Nachbarschaft und mehrsprachige Familien. Polnisch war neben Russisch und Jiddisch auf den Straßen im Berlin der Vorkriegszeit oft zu hören, ebenso wie

Deutsch in vielen Gemeinden oder auch Hörsälen quer durch Mitteleuropa. Wer sich diese Geschehnisse vor Augen hält, versteht, warum die Wunden bis heute so tief gehen und Fragen der Erinnerung im deutsch-polnischen Verhältnis so sensibel sind. Hier gilt es, die eigene Verantwortung zu sehen und zugleich die Perspektive des anderen zu verstehen.

Doch es gibt auch die so anderen Bilder: Studenten, die in Frankfurt/Ślubice gemeinsam lernen, Soldaten, die gemeinsam Übungen abhalten – und gemeinsam Kriegsgräber pflegen. Auf Basis des bilateralen Kriegsgräberabkommens sucht und bettet der Volksbund Kriegstote im Nachbarland um. In der Volksbund-Begegnungsstätte Golm auf Usedom kommen junge Menschen zusammen, um aus dieser Geschichte zu lernen. Dies ist immer noch und gerade in unserer Zeit keineswegs selbstverständlich. Umso wichtiger ist die gemeinsame Erinnerung im europäischen Haus, gerade weil sie unterschiedliche historische Erfahrungen und aktuelle Blickwinkel nicht auf einen Nenner, aber immerhin in einen Dialog bringen kann. So steht der diesjährige Volkstrauertag im Gedenken an den Kriegsausbruch und die vielen Toten in dessen Folge, zugleich aber auch in der Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft in friedlicher Nachbarschaft.

---

*»Im Wissen um die Geschichte:  
die eigene Verantwortung sehen  
und den anderen verstehen.«*

**WOLFGANG SCHNEIDERHAN**

---



*General a. D. und Präsident des Volksbundes,  
\*1946 in Riedlingen/Donau*

*Nach der Offiziersausbildung in verschiedenen Verwendungen für die Bundeswehr, das Bundesverteidigungsministerium sowie für die NATO in den Niederlanden und Brüssel tätig.*

*Von 2002 bis 2009 Generalinspekteur der Bundeswehr. Seit 2014 stellvertretender Präsident und seit 2016 Präsident des Volksbundes.*

# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr -

**vormittags geschlossen!**

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

### Frühsprechtstunde Bürgerbüro:

**Jeden Freitag ist ab 07.00 Uhr geöffnet.**

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten. Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen. Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

#### Zentrale

Telefon 9427 – 0  
 Telefax 9427 – 25  
 gemeinde@wimsheim.de

#### Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15  
 mario.weisbrich@wimsheim.de

#### Vorzimmer

Martina Steiner 9427 – 10  
 martina.steiner@wimsheim.de

#### Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14  
 reinhold.mueller@wimsheim.de

#### Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18  
 ulrike.rentschler@wimsheim.de

#### Standesamt

Karin Lux 9427 – 12  
 karin.lux@wimsheim.de

#### Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13  
 monika.bossert@wimsheim.de

#### Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17  
 sophie.husar@wimsheim.de

#### Kasse

Laura Budach 9427 – 16  
 laura.budach@wimsheim.de

#### Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11  
 yvonne.wolfinger@wimsheim.de

#### Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

**Zweckverband Bauhof Heckengäu**  
 info@zvvh.de 903 - 194

### Wasserversorgung - Notfallnummer 903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

**Ortsbücherei Wimsheim** 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

### Kindergarten und Kinderkrippe

**Wimsheim** 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

**Landratsamtes Enzkreis** 07231/308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

## Notdienste

### 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,  
 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr  
 Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
 Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,  
 Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

### Apotheken-Notdienst

#### Samstag, 16. November 2019

Moritz Apotheke, Pforzheim,  
 Museumstraße 4

Telefon 07231 - 5898071

Uhland-Apotheke, Mühlacker,

Bahnhofstraße 86

Telefon 07041 - 7444

#### Sonntag, 17. November 2019

Central-Apotheke, Pforzheim,

Westliche 32 (Fußgängerzone)

Telefon 07231 - 106064

### Tierärztlicher Notdienst

#### Samstag, 16. November 2019 /

#### Sonntag, 17. November 2019

Kleintierpraxis am Rankbach Dr. Petra Stumpf, 71272 Renningen-Malmsheim, Voithstraße 11 - 13

Telefon 07159 - 8054910

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 19. November 2019**, um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 23. Oktober 2019
2. Finanzen – Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde an „EnBW vernetzt“
3. Ausweisung von Wohnbaugebieten – Vorstellung der Ergebnisse des Suchlaufes entsprechend §13b BauGB und Beschluss über die weitere Vorgehensweise
4. Baugesuche
- 4.1 Bauantrag Errichtung von 4 Gartenhäusern Frielzheimer Str. 45 - 49, Flst. 3203 und 3205, Wimsheim
5. Grundschule Wimsheim – Vergabebeschluss Ersatzbeschaffung der Heizungssteuerung
6. Bestellung der Stellvertretung des Ratsschreibers
7. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Bürgerfrageviertelstunde

**- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -**

**Wimsheim, 11. November 2019**

**gez. Mario Weisbrich, Bürgermeister**

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen stehen auf der Homepage der Gemeinde Wimsheim unter <https://wimsheim.ratsinfomanagement.net/> zur Verfügung.

### Hundesteuer 2019

Vor der Veranlagung der Hundesteuer 2020 wird erneut darauf hingewiesen, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, den Beginn einer Hundehaltung unverzüglich dem Bürgermeisteramt - Steueramt - zu melden, ohne Rücksicht auf das Alter des Hundes.

Hundehaltungen, die im Laufe des Jahres 2019 aufgelöst wurden, sind dem Bürgermeisteramt bis spätestens 25.11.2019 mitzuteilen, um dies bei der Berechnung der Hundesteuer 2020 berücksichtigen zu können.

### Verabschiedung Hausmeister Herrn Lakaschus

Zum 31.10.2019 wurde mit Herrn Bernd Lakaschus ein langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde Wimsheim verabschiedet.

Herr Lakaschus war seit 01.06.1995 Hausmeister der Wimsheimer Grundschule und begleitete so Generationen von Schülerinnen und Schülern auf den ersten Schritten ins Schulleben.

Zusätzlich wurde Herrn Lakaschus ab 2006 die Verantwortung als Hausmeister für das gesamte Gebäudeensemble Grundschule, Kindertagesstätte und Hagenschießhalle übertragen.

All diesen Anforderungen stellte sich Herr Lakaschus mit Engagement und großem Verantwortungsbewusstsein. Ein reibungsloser Grundschul- und ab 2006 auch Sport-, Kultur- und Kindergartenbetrieb war ihm stets sehr wichtig. Ebenso das gute Erscheinungsbild der Gebäude und der Außenanlagen.

Als stets zuvorkommender und hilfsbereiter Hausmeister war Herr Lakaschus ein gefragter Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, KiTa-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, die Nutzer der Hagenschießhalle sowie für Kolleginnen und Kollegen des Rathauses und des Bauhofs.

Dieser große Personenkreis zeigt, wie vielschichtig und bisweilen auch konfliktbeladen Hausmeister-Aufgaben sind, die Herr Lakaschus jedoch, auch dank seiner stets höflichen Art, immer gut zu bewältigen wusste.

Bürgermeister Weisbrich bedankte sich für dieses langjährige Engagement für die Gemeinde Wimsheim bei Herrn Lakaschus und überreichte ihm als Zeichen des Dankes und der Anerkennung ein Geschenk der Gemeinde. Ein Präsent der Kolleginnen und Kollegen konnte Hauptamtsleiter Müller als Dank für die langjährige gute kollegiale Zusammenarbeit übergeben.

Beide wünschten Herrn Lakaschus für den nun beginnenden, neuen Lebensabschnitt viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

### Rentenangelegenheiten

#### Rentenberatung

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Pforzheim

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg berät Sie auch direkt vor Ort in der Auskunft- und Beratungsstelle (ABS)

**in der Freiburger Straße 7, 3. OG**

**Wilferdinger Höhe**

**75179 Pforzheim**

Sie können den Beratungsservice an folgenden Tagen nutzen:

Montag - Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie  
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie  
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Hier werden individuelle Fragen zu allen Bereichen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beantwortet. Des Weiteren werden Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträge entgegengenommen. Dafür stehen Ihnen täglich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Seite.

**Achtung:** Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige **Terminabsprache** unter folgender Rufnummer **07231/931420**.

Zur Beratung sollten alle Rentenversicherungsunterlagen sowie der Personalausweis und Rentenversicherungsnummer mitgebracht werden.

### Aus dem Standesamt

#### Sterbefälle

Verstorben am 22. Oktober 2019

Frau Ute Silke Weinfurter geb. Turowsky,  
Wimsheim, 59 Jahre

## Wir gratulieren



Herrn Berthold Klingel, Hohlweg 6, zum 70. Geburtstag am 20. November 2019

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!

## Gemeindeeinrichtungen

### Ortsbücherei



#### Unsere Öffnungszeiten:

**Dienstag:** 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Mittwoch:** 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

**Freitag:** 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Unser nächstes

**Bücherei Cafe** 

findet am **20.11.2019**

von **15 Uhr - 17 Uhr** statt.

Auf Ihr Kommen freut  
sich

Ihr Büchereiteam 

## Freiwillige Feuerwehr

### Termine

Montag, 18.11.2019

Ausrücken Gruppe 2, Beginn 19:00 Uhr

### Jugendfeuerwehr Wimsheim

#### Termin

Am Freitag, dem 15.11.2019, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Indiakatraining in Sportkleidung um 17:30 Uhr in der Hagenschießhalle

## Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

### Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis und Sparkassen-IT unterzeichnen Kooperationsvertrag für den Breitbandausbau – Anpachtung von fast 130 Kilometern Glasfaser geplant

ENZKREIS. Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis wird bei der Sparkassen-IT GmbH & Co. KG auf etwa 127,5 Kilometern Länge bestehende Glasfasern anpachten, um damit große Teile seines kreisweiten Backbone-Netzes aufzubauen. Darauf einigten sich der Verbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply und Jürgen Sautter, Geschäftsführer der Sparkassen-IT. Der Rahmenpachtvertrag wurde im Landratsamt unterzeichnet.



Verbandsvorsitzender Jörg-Michael Teply (vorne links) und Jürgen Sautter (Geschäftsführer Sparkassen-IT GmbH & Co. KG, vorne rechts) bei der Unterzeichnung des Netzbetriebsvertrags. Darüber freuen sich Landrat Bastian Rosenau und ELB Wolfgang Herz, (hintere Reihe, von links). (enz)

„Der Aufbau unseres Backbone-Netzes kommt hierdurch einen weiteren großen Schritt voran. Wir sind sehr froh, dass wir mit der Sparkassen-IT einen starken Partner für unseren Breitbandausbau gewinnen konnten“, erklärte Teply. Auch Sautter äußerte sich zufrieden: „Wir freuen uns, dass wir heute den Vertrag über die Anpachtung der Glasfaser-Trassen unterzeichnen können. Die Sparkassen-IT wird in den nächsten Jahren den Zweckverband beim Aufbau seines Glasfasernetzes im Enzkreis durch die Bereitstellung der hierfür notwendigen Streckenabschnitte tatkräftig unterstützen.“

Der Zweckverband pachtet für eine Vertragsdauer von mindestens 15 Jahren je zwei Glasfaserpaare auf 25 bestehenden Trassen. Die tatsächliche Anpachtung erfolgt dann durch den Abschluss von Einzelverträgen für die jeweils notwendigen Trassen und Koppelpunkte. Im Enzkreis sollen zunächst rund 10.000 Haushalte und Gewerbetreibende, Schulen und Bildungseinrichtungen vom bislang größten Infrastrukturprojekt in der Geschichte des Landkreises profitieren.

Vor Baubeginn müssen aufgrund der Fördervorschriften des Bundes noch Umplanungen vorgenommen werden. Für diese Arbeiten wurden Ende Oktober vom Bund Fördermittel in Höhe von jeweils 50.000 Euro pro Kommune bewilligt – insgesamt 1,2 Mio. Euro. Den Betrieb des Verbandsnetzes übernimmt die Vodafone Deutschland, da der Zweckverband nur die Leerrohre und Glasfasern zur Verfügung stellt.

Nach Abschluss des Pachtvertrages kann der Zweckverband den geförderten Ausbau des Breitbandnetzes weiter fortführen. Über Mitverlegungsmaßnahmen konnten bereits zehn Kilometer der gesamten Backbone-Trassen erstellt werden, also rund ein Sechstel der gesamten Neubaustrecke. Der Abschluss zusätzlicher Verträge zur Anpachtung bestehender Infrastruktur von weiteren strategischen Partnern steht unmittelbar bevor. (enz)

## Der „Weihnachtsmann“ braucht noch fleißige Helferinnen und Helfer

Samaritan's Purse e. V., Haynauer Str. 72A | 12249 Berlin  
**Freiwillige für Weihnachtswerkstatt in Birkenfeld gesucht**

**Birkenfeld/Pforzheim.** Ab Mitte November verwandelt sich das ehemalige Möbelzentrum Birkenfeld wieder in eine Weihnachtswerkstatt. Dort werden zehntausende Geschenkpäckchen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Einhaltung der Zollvorschriften und Qualitätskriterien durchgesehen.

Zur feierlichen Eröffnung am Freitag, 15. November, um 17 Uhr erwartet der Trägerverein Samaritan's Purse auch den Birkenfelder Bürgermeister Martin Steiner. Ab dem 16. November werden dann jeden Tag tausende Geschenkpäckchen für bedürftige Kinder versandfertig gemacht. „Wir freuen uns schon über weit mehr als 580 Anmeldungen, können aber noch viel Unterstützung gebrauchen“, sagt „Weihnachten im Schuhkarton“-Regionalleiter Stefan Schmid. Unter [www.weihnachtswerkstatt.de](http://www.weihnachtswerkstatt.de) oder telefonisch unter +49 (0)30-76 883 500 können sich Einzelpersonen und Gruppen für ihren vierstündigen Einsatz anmelden. Die Weihnachtswerkstatt ist dienstags bis samstags jeweils von 8:45 bis 21 Uhr geöffnet.

## „The Voice of Germany“-Gewinner singt beim Päckchenpacken

Spaß und Abwechslung ist bei dem ehrenamtlichen Engagement garantiert: Am 21. November singt „The Voice of Germany“-Gewinner Samuel Rösch in der Weihnachtswerkstatt. Zwei Tage später berichtet der „Ex-Knacki“ und Millionenbetrüger Josef Müller über sein Leben. Nachdem er vom FBI gefasst wurde, verbüßte er eine mehrjährige Haftstrafe. Während dieser Zeit wurde er Christ und ist heute als Buchautor und Redner aktiv. Wer die Weihnachtswerkstatt ganz unverbindlich kennenlernen will, hat zudem bei einem Schnuppertag am 17. November Gelegenheit dazu.

## Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purse. Im vergangenen Jahr wurden weltweit über zehn Millionen Kinder in über 100 Ländern durch die Aktion erreicht. Die Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum gehen in diesem Jahr nach Bulgarien, Georgien, Lettland, Litauen, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Slowakei und in die Ukraine.

## Der LEV lädt ein:

### Abschlussveranstaltung für Projekt zum Schutz von Rebhühnern am Mittwoch, 20. November, in Heimsheim

HEIMSHEIM/ENZKREIS. Zur Abschlussveranstaltung des „Rebhuhn-Schutzprojektes im Heckengäu“ lädt der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis (kurz: LEV) alle Interessierten am Mittwoch, 20. November, ab 19 Uhr in die Stadtbibliothek in Heimsheim ein. Kofinanziert durch LEA-

DER Heckengäu und unterstützt von den Gemeinden Neuhausen, Tiefenbronn, Frielzheim, Heimsheim, Wimsheim, Mönsheim und Wiernsheim hatte der LEV das Projekt einst aus der Taufe gehoben. Bei dem Abend in Heimsheim sollen die Ergebnisse des Projekts vorgestellt werden.

„Es ging dabei in erster Linie um eine Kartierung der Rebhuhn-Vorkommen, aber auch um eine Analyse ihrer Lebensraum- beziehungsweise Habitatsstruktur“, erläutert Elisa Bienzle vom LEV. „Auf dieser Grundlage haben wir beispielsweise ermittelt, wo im Heckengäu potenzielle Lebensräume für den vom Aussterben bedrohten Feldvögel liegen und wo wir gezielt mit Notfallmaßnahmen eingreifen sollten, um vorhandene Populationen zu stabilisieren.“



Das Rebhuhn ist vom Aussterben bedroht. Auch im Heckengäu hat die Zahl der Brutpaare rapide abgenommen. Daher hatte der Landschaftserhaltungsverband ein groß angelegtes Schutzprojekt ins Leben gerufen, das nun seinen Abschluss findet.

Foto: LEV

Laut Bienzle umfasste der Projektzeitraum die Jahre 2018 und 2019. Die Kartierungen liefen über das Büro des Ökologen Dr. Wulf Kindermann. Unterstützt wurde die Kartierungsarbeit außerdem von der Wildtierforschungsstelle des Landwirtschaftlichen Zentrums Aulendorf (kurz: LAZBW) sowie von Jägern, Landwirten, Naturschützern und weiteren Interessierten. Sie fand hauptsächlich zu Balzzeit 2019 statt. Dabei wurden beispielsweise mit so genannten Klangattrappen die Rufe des Vogels simuliert, um Rebhühner zum Antworten zu animieren.

„Auch wenn das Heckengäu, wie der Name schon sagt, mit seinen zahlreichen Hecken an den kargen, lückigen Äckern eigentlich einen idealen Lebensraum für Rebhühner darstellt, geht die Zahl der Brutpaare rapide zurück“, wie Bienzle bedauert. „Gab es vor drei oder vier Jahren noch etwa 25 Brutpaare im Enzkreis, konnten bei der Kartierung im Heckengäu jetzt nur noch sechs gezählt werden.“

Wenn eine Hecke überaltert sei oder nicht abschnittsweise „auf den Stock gesetzt“ werde (so nennt man das Abschneiden der Bäume und Sträucher auf 20 bis 40 Zentimeter über der Erde), dann vergreist sie und wird innen kahl. Bienzle: „Dann können die natürlichen Feinde der Rebhühner bestens durch die Hecken patrouillieren und die Feldvögel ausfindig machen“. Das müsse unbedingt verhindert werden. Deshalb plane der LEV, direkt auf die Bewirtschafter zuzugehen und eine „Rebhuhn-freundliche“ Bewirtschaftung vorzuschlagen. „Leider hat die Kartierung ergeben, dass die Population im Heckengäu inzwischen derzeit so klein ist, dass es schwierig werden wird, sie zu sichern“, so Bienzle abschließend. „Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.“ (enz)

## Zentrale Veranstaltung für Milchviehhalter

### Am Dienstag, 19. November, in Altbulach

Am Dienstag, 19. November, findet ab 10 Uhr im Gasthaus Krone in Altbulach eine zentrale Veranstaltung für Milchviehhalter statt. Vormittags referiert Dr. Stefan Weber von

der LMS Agrarberatung GmbH aus Rostock zum Thema „Um vermeintliche Kleinigkeiten kümmern - Milchinhaltsstoffe, Zellzahlen, Fütterung“. Nach dem Mittagessen stellt Jörg Stubbemann, Milchviehhalter aus Delmenhorst und Aufsichtsratsvorsitzender der Masterrind GmbH, in einem Praktiker-Bericht seine Erfahrungen mit der „genomischen Selektion“ vor.

Veranstalter ist das Regierungspräsidium Karlsruhe zusammen mit den Landratsämtern, dem Beratungsdienst und den Viehzuchtvereinen. Alle interessierten Landwirte und Berater sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.(enz)

### **Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter**

Am **Donnerstag, 21.11.2109** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt. BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

### **Camping auf dem Bauernhof - ein (Zusatz)Angebot auch für unseren Betrieb?**

ENZKREIS. Am Dienstag, 10. Dezember, geht Ole Schnack, Geschäftsführer von „Landvergnügen“, dem Herausgeber eines Stellplatzführers, im Gasthof „Rose“ in der Pforzheimer Straße 16 in Ötisheim-Corres ab 19:30 bis etwa 22 Uhr der Frage nach, welche Voraussetzungen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb gegeben sein sollten, um sich ein zweites Standbein als Anbieter für einen Wohnmobil-Stellplatz oder gar eines Camping-„Parks“ zu schaffen. Eingeladen sind alle Landwirtinnen und Landwirte, Gastronomen, Direktvermarkter und sonstige Interessierte.

Abgesehen von den begrifflichen Erläuterungen zum Thema Camping geht Ole Schnack auf die Grundvoraussetzungen wie beispielsweise Lage, Technik, Ver- und Entsorgung mit Wasser und Abwasser, die rechtlichen Grundlagen sowie die Erwartungen der Campinggäste ein. Abschließend werden gut funktionierende Beispiele präsentiert. Die Veranstaltung ist ein Angebot des Landwirtschaftsamtes und der Stabsstelle für Tourismusförderung im Landratsamt und ist kostenfrei.

Um eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de bis zum 2. Dezember wird gebeten. Auskünfte gibt Corinna Benkel unter Telefon 07231 308-1821 oder per Mail an Corinna.Benkel@enzkreis.de. (enz)

### **„BeKi – Bewusste Kinderernährung“: Landwirtschaftsamt Enzkreis lädt zu Workshop für Eltern von kleinen Kindern ein**

Im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises am Donnerstag, 28. November, von 9:30 bis 11:30 Uhr für Eltern von kleinen Kindern einen Workshop zum Thema „Von der Milch zum Brei – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ an.

Dabei zeigt Benita Schleip den richtigen Umgang mit Babypapier, gibt fachpraktische Tipps zu Haltbarkeit, Vitamin Gehalt und Lebensmittelverarbeitung. Außerdem erklärt sie, worauf es im ersten Lebensjahr ankommt und wie die Einführung der Familienkost gelingen kann.

Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt in der Stuttgarter Str. 23 in Pforzheim, statt. Dort stehen auch Parkplätze Verfügung. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf drei Euro pro Person. Wer Interesse hat, sollte sich bis zum 22. November bei Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1815 oder per Mail an mira.neuss@enzkreis.de anmelden. Sie beantwortet auch gern Fragen. (enz)

### **Am Dienstag, 26. November: Runder Tisch Streuobst**

ENZKREIS. Am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr laden das Amt für Baurecht und Naturschutz, das Landwirtschaftsamt und der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis zum nächsten "Runden Tisch Streuobst" in die Cafeteria des Landratsamtes in der Zähringerallee 3 in Pforzheim ein. Ziel ist, den zahlreichen verschiedenen Akteuren vor Ort und weiteren Interessierten erneut die Möglichkeit zum Austausch und zur gezielten Entwicklung von Projekten zum Erhalt und zur Verbesserung der Streuobstwiesen im Enzkreis zu geben.

Dieses Mal wird Maria Schropp, Geschäftsführerin des „Schwäbischen Streuobstparadieses“, Einblick in die Arbeit ihres Vereines geben. Außerdem werden die derzeit im Enzkreis laufenden Projekte vorgestellt.

Wer am Runden Tisch teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 22. November bei Corina Burger-Eisenhardt vom Amt für Baurecht und Naturschutz unter Telefon 07231 308-9522 oder per Mail an streuobst@enzkreis.de anmelden.(enz)

## **Soziales**

### **Hospizdienst**

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis  
Bahnhofstr. 86 (im Consilio), 75417 Mühlacker  
Tel.: 07041/8153689

### **Patientenfürsprecher**

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr;  
in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuersprecher-enz@t-online.de

### Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen.  
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe

Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige  
Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag  
8.30 - 14.00 Uhr

**Tel: 07044/8686 Fax: 07044/8174**

**E-Mail: info@diakonie-heckengäu.de**

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

### 116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

#### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### DemenzZentrum

#### Einfach nur singen im consilio

#### Ankündigung Singen November 2019

MÜHLACKER

Der nächste Singnachmittag im consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am Donnerstag, den 21. November 2019, von 15:00-16:30 Uhr statt.

Wenn Sie Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben, sind Sie herzlich eingeladen. Notenkenntnisse und Profistimme sind nicht erforderlich. Auch

Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund am Singnachmittag teilzunehmen.

Unser Angebot ist kostenlos, über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen?

Wenn ja, rufen Sie uns an: Telefon 07041-8974500 oder schreiben Sie uns: Email demenzzentrum@enzkreis.de.

### Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

#### RKH Krankenhaus Neuenbürg mit vier Auszeichnungen in der Focus Topliste

Das Gelenkzentrum der RKH Enzkreis-Kliniken gehört zu den besten Adressen Deutschlands. Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums der RKH Enzkreis-Kliniken, hat es seit Jahren geschafft, in zwei Kategorien des Magazins „Focus Gesundheit“ unter Deutschlands Top Ärzten gelistet zu sein. In der aktuellen Focusliste 2020 ist jedoch zum ersten Mal auch das RKH Krankenhaus Neuenbürg sowohl als TOP Nationales Krankenhaus Orthopädie als auch als TOP Regionales Krankenhaus Baden-Württemberg ausgezeichnet worden.

Das RKH Krankenhaus Neuenbürg feiert den Aufstieg unter die TOP Krankenhäuser Deutschlands 2020 in der Fokusliste. Ausgezeichnet wurde es als TOP Nationales Krankenhaus Orthopädie und TOP Regionales Krankenhaus Baden-Württemberg. „Dies zeigt, dass die Qualität in der Medizin nicht durch pure Größe geschaffen wird, sondern dass sie vor allem von einem hochspezialisierten Team und seinen Operateuren abhängig ist. In Neuenbürg werden zum Beispiel die gesetzlich vorgegebenen Mindestmengen im Bereich Knieendoprothetik um mehr als das Sechsfache übertroffen. Gleichzeitig schaffen besonders kleine Krankenhäuser zusätzlich eine viel persönlichere Atmosphäre, die auch für den Patienten im Heilungsprozess sehr wichtig ist“, sagt Dominik Nusser, Regionaldirektor der RKH Enzkreis-Kliniken.

Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums der RKH Enzkreis-Kliniken, ist bereits seit vielen Jahren, so auch 2019, als Top Mediziner gerankt. Sell, der sich auf den Einsatz künstlicher Gelenke spezialisiert hat, wird im Focus insbesondere als Knieexperte geführt und konnte einen Spitzenplatz in der Kategorie „Knochen und Gelenke“ erzielen. Mittlerweile ist er im zweiten Jahr in Folge auch in der Kategorie „Rheumatologie“ gelistet. Denn im Bereich Rheumatologie gilt Professor Sell als operativer Experte für besondere Probleme rheumatischer Erkrankungen an Gelenken und Sehnen, Füßen und Händen. Der von ihm maßgeblich mitentwickelte Operationsatlas zur orthopädischen Rheumatologie, ein weltweit anerkanntes Standardwerk, wurde inzwischen auch in den USA aufgelegt. Gleichzeitig ist er auch im Vorstand der Rheuma-Liga Baden-Württemberg aktiv tätig.

„Jetzt haben wir in Neuenbürg allen Grund, auf unsere Arbeit stolz zu sein. Wir haben es als Krankenhaus, als Team geschafft zu zeigen, dass unsere Leistung anerkannt wird und als Top beurteilt wird“, sagt Sell und freut sich über die Auszeichnung. „Insbesondere in der öffentlichen Diskussion um kleine Krankenhäuser zeigt sich, dass es dem RKH Krankenhaus Neuenbürg gelungen ist, für die Bevölkerung eine hochspezialisierte Medizin auf TOP Niveau zu leisten. Wir sind also regional für unsere Mitmenschen da und versorgen sie überregional auf höchstem Niveau“, so Regionaldirektor Nusser.

Die Resonanz der Patienten auf das Gelenkzentrum Schwarzwald im RKH Krankenhaus Neuenbürg ist unverän-

dert hoch und äußerst positiv. Auch im RKH Krankenhaus Mühlacker hat sich das Gelenkzentrum inzwischen etabliert. „Die zusätzliche Etablierung und positive Entwicklung des Gelenkzentrums in Mühlacker sind ein toller Erfolg für das Gelenkzentrum“, betont Sell.



Professor Dr. Stefan Sell und Dominik Nusser

Foto: Enzkreis-Kliniken gGmbH



## Am Mittwoch, 20. November 2019, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Mühlacker

### Myome – immer therapiebedürftig?

Vorträge und Informationen für Interessierte

Thema an diesem Abend sind Myome, die die häufigsten gutartigen Tumore der weiblichen Geschlechtsorgane darstellen. In Europa ist jede vierte bis sechste Frau im gebärfähigen Alter davon betroffen. Myome entstehen, wenn einzelne Muskelzellen der Gebärmutter unkontrolliert zu wuchern beginnen.

Ein typisches Symptom sind heftige Schmerzen und ungewöhnlich starke Blutungen während der Menstruation oder Zwischenblutungen.

In einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 20. November 2019 um 19 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker informiert Privatdozent Dr. Admir Agic, Ärztlicher Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, über Myome sowie über Behandlungsmöglichkeiten der Krankheit. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

## Haus Heckengäu Heimsheim



### Kulinarische Freuden im Herbst

In der Tagespflege schmeckte es diesen Herbst besonders gut. Begonnen mit einem Zwiebelkuchenfest mit neuem Wein und Traubensaft, über das Oktoberfest mit Weißwürsten und Brezeln bis hin zu einer Quittenwoche war für jeden Geschmack etwas geboten. Auch unser Ausflug in die Besenwirtschaft Kinzinger Berghof in Enzweihingen gehörte zu den kulinarischen Höhepunkten. Lediglich die Kürbisse landeten dieses Jahr nicht im Suppentopf, sondern ausgehöhlt und bemalt als dekorative Vasen auf dem Tisch.

Franziska Stauch

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de